

Allgemeine Geschäftsbedingungen mobilezone.com ag

1 Anwendungsbereich

Die mobilezone.com ag («mobilezone.com») bietet verschiedene Dienstleistungen im Bereich der individuellen Kommunikation an. Diese Besonderen Bestimmungen regeln die Nutzung der Internet- und Telephoniedienstleistungen (gesamthaft «Dienstleistungen») und gelten für die bestehenden und zukünftigen Dienstleistungen, welche von der Kundin/dem Kunden («Kunde») von mobilezone.com bezogen werden.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der mobilezone.com (AGB) sowie die Leistungsbeschreibung für die jeweiligen Dienstleistungen von mobilezone.com bilden integrierenden Bestandteil des Vertrags.

2 Art, Umfang der Dienstleistungen und Voraussetzungen

Die vom Kunden abonnierten Dienstleistungen ergeben sich aus der Anmeldung, bzw. dem Vertrag des Kunden. Der aktuelle Umfang der Dienstleistungen ist auf der Webseite von mobilezone.com («www.mobilezone.com.ch») sowie in gedruckten Informations-broschüren beschrieben. Mobilezone.com behält sich das Recht vor, den Umfang und Inhalt der Dienstleistungen jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern, zu erweitern oder zu verringern. Der Kunde anerkennt, dass die Dienstleistungen nur bezogen werden können, wenn die erforderlichen technischen und vertraglichen Voraussetzungen erfüllt sind. Insbesondere muss der Kunde über einen kompatiblen ADSL-Anschluss verfügen. Ausserdem sind das Vorliegen eines Vertrages über den Anschluss der Liegenschaft an das Kommunikationsnetz der mobilezone.com, eines gültigen Vertrages über die Lieferung des Telefon-Signals sowie das Entrichten der entsprechenden Abonnementsgebühren Voraussetzung für den Bezug aller weiteren Dienstleistungen. Falls eine Voraussetzung nachträglich wegfällt, wird der vorliegende Vertrag ohne Kündigung gegenstandslos. Bei den angegebenen Downstream- bzw. Up-stream-Geschwindigkeiten für mobilezone.com ADSL handelt es sich um Maximalwerte, welche nicht garantiert werden können.

Es liegt in der Verantwortung des Kunden, sicherzustellen, dass sein Telefon-Endgerät für den Bezug von mobilezone.com Fixnet geeignet ist. Mobilezone.com unterstützt die meisten in der Schweiz zugelassenen Geräte.

Mobilezone.com Fixnet und mobilezone.com ADSL sind für die private und nicht für die geschäftliche Nutzung durch den Kunden vorgesehen.

Die Störungs- und Ausfallfreiheit von mobilezone.com Fixnet und mobilezone.com ADSL kann nicht garantiert werden. Bei Unterbrüchen der Stromversorgung ist die Nutzung der Dienstleistungen nicht möglich. Mobilezone.com schliesst jegliche Verantwortung oder Haftung für Stromunterbrüche aus. Deshalb wird vom Einsatz von mobilezone.com Fixnet für sicherheitskritische Anwendungen abgeraten. Insbesondere Tele-Alarm® und automatisierte Mobilisierungsaufgebote für Feuerwehrleute werden von mobilezone.com Fixnet nicht unterstützt. Mobilezone.com nimmt auf ihrer Help Line Störungsmeldungen entgegen. Störungen, die in ihrem Einflussbereich liegen, wird mobilezone.com versuchen, so rasch wie möglich zu beheben.

Mobilezone.com Fixnet Kunden haben die Möglichkeit, alle abgehenden Verbindungen zu kostenpflichtigen Mehrwertdiensten (090x-Nummern) insbesondere auch zu kostenpflichtigen Mehrwertdiensten mit erotischen oder pornographischen Inhalten (0906-Nummern) unentgeltlich direkt bei Swisscom zu sperren. Weiter hat der Kunde die Möglichkeit, bei Swisscom eine permanente Rufnummerunterdrückung einrichten zu lassen und alle ausgehenden oder bestimmte eingehende Anrufe sperren zu lassen. Eine solche Rufnummerunterdrückung oder Sperrung, wie auch deren Deaktivierung muss vom Kunden veranlasst werden. Portiert der

Kunde seine Nummer von einem Fremdanbieter zu mobilezone.com, hat er die monatlichen Abonnementskosten während der Übergangsphase an beide Anbieter zu entrichten. Aus rechtlichen oder anderen Gründen kann es sein, dass bereits erteilte Rufnummern geändert werden müssen. Die Rufnummer des Anrufers oder des Angerufenen wird, soweit technisch möglich, grundsätzlich angezeigt, unabhängig davon, ob er in einem Verzeichnis eingetragen ist oder nicht. Aus technischen Gründen kann die Rufnummernanzeige oder die Rufnummernunterdrückung nicht in allen Fällen garantiert werden. Bei Anrufen auf Notrufnummern ist die Unterdrückung der Rufnummernanzeige generell nicht möglich.

3 Preise und Zahlungsbedingungen

Die jeweils aktuellen Preise können auf der Webseite von mobilezone.com eingesehen werden. Nationale und internationale Mehrwertdienstnummern wie Shared-Costs, Mehrwertdienstnummern wie Shared-Costs, Personal-, Premium- und Freephone-Nummern sind von diesen Preisen ausgeschlossen und können bei der mobilezone.com Hotline angefragt werden. Mobilezone.com behält sich vor, die Preise jederzeit und ohne vorgängige Mitteilung anzupassen. Soweit nicht anders vereinbart, bezahlt der Kunde, die jeweils gültigen Preise entsprechend dem festgelegten Zahlungsrhythmus und nach der gewählten Zahlungsart im Voraus. Die vereinbarten fixen Kosten für mobilezone

com ADSL, den Telefonanschluss sowie allfällig gewählte Optionen können dem Kunden separat von den variablen, d.h. nach Aufwand berechneten Kosten wie z.B. die Verbindungskosten bei mobilezone.com Fixnet in Rechnung gestellt werden. Die Verbindungskosten für Telephonie oder allfällige Kosten für Internetverkehr werden aufgrund der Aufzeichnungen von mobilezone.com in Rechnung gestellt. Diese Aufzeichnungen gelten auch dann als richtig, wenn der Kunde Einwände gegen die Rechnung erhebt, die technischen und administrativen Abklärungen von mobilezone.com aber keine Anhaltspunkte für Fehler ergeben. Für die Abrechnung massgeblich sind die über den Anschluss bezogenen Dienstleistungen, unabhängig davon, ob der Kunde selbst oder Dritte Dienstleistung beansprucht, bzw. eine unbeabsichtigte Beanspruchung herbeigeführt haben. Der Kunde kann bis zum Fälligkeitsdatum der Rechnung schriftlich und begründet Einwände gegen die Rechnung erheben. Unterlässt er dies, gilt die Rechnung als akzeptiert. Betreffen die Einwände nur einen Teilbetrag der Rechnung, so hat der Kunde den unbeanstandeten Teil der Rechnung fristgerecht zu bezahlen.

mobilezone.com behält sich das Recht vor, nach Eingang der schriftlichen/telefonischen Anmeldung die Bonität des Kunden zu überprüfen und eine Kreditlimite festzulegen.

Bei Zahlungsverzug des Kunden ist mobilezone.com berechtigt, Dritte mit dem Inkasso von Zahlungsausständen zu beauftragen sowie die Forderungen an Dritte im In- und Ausland zu veräussern. Im Falle des Verzuges ist mobilezone.com berechtigt, pro Mahnung eine Mahngebühr von mindestens CHF 20.- zu berechnen und die Leistung bis zur vollständigen Zahlung ohne Ankündigung auszusetzen.

Ferner ist der Kunde zum Ersatz sämtlicher Kosten verpflichtet, die mobilezone.com oder Dritten, welche das Inkasso betreiben, durch den Zahlungsverzug entstehen.

Für jede durch den Kunden verursachte Wiederaufschaltung unabhängig vom Grund des Unterbruchs wird eine Bearbeitungsgebühr von mindestens CHF 139.- erhoben. Die monatlichen DSL Kosten erhöhen sich bei einer Unterbrechung oder Kündigung des Preselection bei mobilezone.com um CHF 10.— monatlich. Bestellt oder bezieht der Kunde Waren oder Dienstleistungen, indem er kostenpflichtige Mehrwert-Dienstnummern (Business, Premium-, Personal-, und Freephone-Numbers) anwählt, werden ihm die nationalen Gebühren vom jeweiligen Anschluss-Provider (z.B. Swisscom) in Rechnung gestellt und die internationalen durch mobilezone.com auf der Gebührenrechnung fakturiert. Mobilezone.com ist in diesen Fällen – soweit nicht anders vereinbart – nicht Vertragspartner und übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung für die über mobilezone.com Fixnet bezogenen oder bestellten Dienstleistungen oder Waren. Die in diesen Besonderen Bestimmungen und den AGB festgehaltenen Zahlungsbedingungen gelangen zur Anwendung, auch wenn mobilezone.com nur das Inkasso für Dritte wahrnimmt. Ausserdem ist mobilezone.com berechtigt, Kundendaten an Anbieter von Business Numbers herauszugeben, um diesen ein direktes Inkasso entsprechender Forderungen zu ermöglichen. Beanstandungen bezüglich Waren, Dienstleistungen, Rechnungsstellung oder andere Reklamationen gegenüber Betreibern von Business Numbers hat der Kunde direkt und ausschliesslich an diese zu richten.

4 Sicherheit

Mobilezone.com gibt keine Gewährleistung dafür ab, dass ihre Dienstleistungen frei von Viren, Würmern, Trojanern etc. sind. Der Kunde ist sich bewusst, dass das Internet nicht sicher ist, insbesondere dass unerlaubte Eingriffe auf sein Computersystem durch Dritte vorkommen können. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, die notwendigen sicherheitstechnischen Massnahmen zu ergreifen, um seinen Computer, sein WLAN oder LAN gegen Angriffe von aussen zu schützen.

Der Kunde hat sämtliche Aktivitäten zu unterlassen, welche die System- und Netzwerksicherheit gefährden könnten. Die Nichtbeachtung dieser Vorschriften gilt als Vertragsverletzung. Für jeden in diesem Zusammenhang entstehenden direkten oder indirekten Schaden ist eine Haftung von mobilezone.com ausgeschlossen.

5 Keine illegale oder vertragswidrige Nutzung

Der Kunde verpflichtet sich, keine Handlungen vorzunehmen bzw. Handlungen zu unterlassen, welche gesetzliche oder vertragliche Bestimmungen oder die Rechte Dritter verletzen oder nach Meinung von mobilezone.com verletzen können. Der Kunde anerkennt, dass insbesondere das Tätigen von unerwünschten Werbeanrufen, der Versand von SPAM, insbesondere unerwünschten oder unverlangten Werbe-E-mails, Junk-E-mails oder sonstigen unverlangten Mitteilungen, Mailbomben an eine oder mehrere Person(en), Verteillisten oder an Newsgroups, das Fälschen von Absenderangaben (z.B. falsche Absender-Telefonnummer bei SMS) oder anderen Informationen, das systematische Sammeln von Informationen oder E-Mail-Adressen von Personen ohne Zustimmung des jeweiligen Inhabers, der ungenehmigte Zugang zu Computer- oder Netzressourcen, die mit dem Internet verbunden sind oder die

ungenehmigte Nutzung solcher Ressourcen, der Zugriff auf und das Abtasten eines Betriebssystems und/oder eines Netzwerks (Scanning) sowie die Überwachung von Datenverkehrsflüssen ohne Zustimmung des Inhabers, die Verwendung von fremden Mail-Servern (Relais) zum Versand von Mitteilungen ohne Zustimmung des Inhabers, die Verbreitung von Viren, Würmern, Trojanern, Spyware und Daten mit ähnlichen Zwecken sowie alle Tätigkeiten, die einen Verstoß gegen diesen Vertrag oder anwendbares Recht darstellen, verboten sind. Es ist zudem verboten, Techniken anzuwenden, welche mit dem Internet verbundene Netzkomponenten beschädigen oder beeinträchtigen. Hierzu gehören Verfahren wie z.B. Flood-Attacken oder Denial-Of-Service-Attacken.

Mobilezone.com ist berechtigt, Inhalte oder den Anschluss bzw. Account ohne vorherige Zustimmung des Kunden jederzeit zu sperren, falls Inhalte oder Handlungen des Kunden zu einer Haftung führen könnten, oder nach Meinung von mobilezone.com gegen den Vertrag oder anwendbares Recht verstossen. Dasselbe gilt, wenn der Internetzugang eines Kunden von einem Dritten für einen Angriff auf ein anderes System missbraucht wird.

Mobilezone.com übernimmt keine Verantwortung bzw. Haftung für übermittelte Inhalte, Handlungen oder Unterlassungen des Kunden. Der Kunde stellt mobilezone.com von jeglichen Ansprüchen Dritter, die aus übermittelten Inhalten, Handlungen oder Unterlassungen des Kunden entstehen, frei.

6 Fair Use

Der Kunde darf durch die Nutzung seiner Internetanbindung andere Nutzer nicht beeinträchtigen, hindern oder einschränken. Insbesondere während den Spitzenzeiten zwischen 16 und 24 Uhr darf der Kunde das IP-Netz durch das andauernde Ausschöpfen seiner maximalen Übertragungskapazität (excessive usage) für die Peer-to-Peer Nutzung, das Betreiben von Gameservern, den Download von Foren usw. nicht in einer Weise belasten, welche die Performance anderer Kunden beeinträchtigen würde.

Mobilezone.com behält sich vor, bei Vorliegen einer Gefährdung des störungsfreien Betriebs des Zugangsnetzes eine vorübergehende Reduktion der jeweils vertraglich festgelegten Werte für den Up- und/oder Downstream zu veranlassen. Eine solche Reduktion kann unabhängig davon vorgenommen werden, ob der Kunde die Gefährdung absichtlich oder unabsichtlich herbeigeführt hat. Ausserdem kann der Internetzugang gemäss Ziffer 5 dieser Bestimmungen vorübergehend gesperrt werden.

Der Kunde anerkennt und beachtet zudem die anerkannten Anstandsregeln auf dem Internet («Netiquette»). Ein Verstoß gegen Regeln der Netiquette gilt als Verletzung dieses Vertrags.

7 Keine Übertragung / Verbot der kommerziellen Nutzung

Der Kunde darf Rechte und Pflichten aus dem Vertrag nicht auf Dritte übertragen. Ebenso ist sowohl die kostenpflichtige als auch die kostenlose Weitergabe der Dienstleistungen oder Teilen davon (Kleinproviding) an Nutzer ausserhalb der aufgeschalteten Wohnung bzw. Liegenschaft untersagt. Es ist insbesondere nicht gestattet, public hot spots (WLAN) oder kommerzielle Server (Hosting, Mailserver etc.) mittels mobilezone.com ADSL zu betreiben.

Insbesondere dürfen die Dienstleistungen nicht zur Erfüllung von strafrechtlichen Tatbeständen missbraucht werden. Als Missbrauch gilt namentlich auch ein Weiterverkauf der Dienstleistungen durch den Kunden an Dritte und/oder die Verwendung der Dienstleistungen zur Terminierung von Anrufen mittels GSM-Gateways, Anruf-Generatoren oder ähnlichen Ausrüstungen. Mobilezone.com behält sich das Recht vor, missbräuchlich verwendete Anschlüsse bzw. Accounts ohne Benachrichtigung sofort zu sperren. Verwendet der Kunde das ADSL-Modem nicht an der gegenüber mobilezone.com angegebenen Installationsadresse, kann mobilezone.com die Standortidentifikation und die Leitweglenkung von Notrufen nicht sicherstellen.

8 Vertragsdauer und Kündigung

Der Vertrag beginnt in der Regel mit der Annahme der schriftlichen/mündlichen Bestellung einer Dienstleistung durch mobilezone.com. In jedem Falle beginnt der Vertrag, wenn die Dienstleistung vom Kunden benutzt wird. Auf unbestimmte Zeit abgeschlossene Verträge sind jederzeit kündbar. Preselection Verträge mit einer bestimmten Vertragsdauer sind mit einer Frist von drei (3) Monat schriftlich auf das Ende der bestimmten Dauer kündbar. ADSL Verträge mit einer bestimmten Vertragsdauer sind mit einer Frist von drei (3) Monaten schriftlich auf Monatsende der bestimmten Dauer kündbar. Erfolgt bei einer bestimmten Vertragsdauer (Preselection oder ADSL) keine Kündigung, verlängert sich die bestimmte Dauer eines Vertrages nach deren Ablauf jeweils stillschweigend um ein (1) Jahr. Wird ein Vertrag mit bestimmter Dauer durch den Kunden ausserterminlich gekündigt, ist ebenfalls die oben erwähnte Kündigungsfrist einzuhalten und es werden Bearbeitungsgebühren von CHF 200.-, für call&surf Abonnemente CHF 300.-, sowie allfällige weitere vereinbarte Gebühren und Abonnementsgebühren fällig. Erfolgt die Zahlung nicht bis zum Ablauf der Zahlungsfrist, so ist mobilezone.com ohne weiteres berechtigt Dienstleistungen zu sperren/kündigen und dem Kunden für die Sperrung und/oder Entsperrung mindestens CHF 139.- zu verrechnen. Wird die Rechnung nach erfolgter Mahnung bezahlt, so können die Dienstleistungen gegen Verrechnung einer Gebühr wieder entsperrt werden. Bei Sperrung oder Vertragsauflösung haftet der Kunde für sämtliche Schäden vollumfänglich. Im Fall von Einstellung und Kündigung der Dienstleistung schuldet der Kunde insbesondere die vereinbarte Bearbeitungsgebühr und monatlichen Gebühren. Mobilezone.com ist in solchen Fällen nicht haftbar. Bei Beendigung des Vertrages gibt der Kunde sämtliche Endgeräte und Material im Eigentum der mobilezone.com innerhalb von 14 Tagen und auf eigene Kosten zurück. Schickt der Kunde die Endgeräte und das Material nicht oder in beschädigtem Zustand zurück, schuldet er mobilezone.com eine Entschädigung von bis zu CHF 100.-/Gerät.

9 Änderungen der allgemeinen Geschäftsbestimmungen

Mobilezone.com kann die allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit ändern. Die aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen können über die Gratistelefonnummer jederzeit bestellt oder unter www.mobilezone.com eingesehen werden. Widerspricht der Kunde nicht innert Monatsfrist, gilt dies als Einverständnis.

10 Schlichtungsstelle, anwendbares Recht und Gerichtsstand

Die Schlichtungsstelle Telekommunikation (Ombudscom) vermittelt bei zivilen Streitigkeiten zwischen Kundinnen / Kunden und den beim Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) gemeldeten Anbieterinnen, welche diese miteinander nicht zufriedenstellend lösen können. Die Ombudscom ist zu absoluter Neutralität verpflichtet. Die Ombudscom ist weder Interessenvertreterin jener Partei, die die Ombudscom anruft, noch der Gegenpartei. Entsprechend hat die Ombudscom weder von den Parteien noch von aussenstehenden Personen, Organen oder Institutionen irgendwelche Weisungen entgegenzunehmen. Die Ombudscom hat keine Weisungsbefugnis. Die Ombudscom erarbeitet Empfehlungen mit dem Ziel, dass diese von beiden Parteien akzeptiert werden. Diese Vereinbarung untersteht ausschliesslich schweizerischem materiellem Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zug. Mobilezone.com behält sich das Recht vor, den Kunden auch an seinem Wohnort einzuklagen.

Diese AGB ersetzen alle früheren Versionen der AGB.

Rotkreuz, Juni 2010